

Rotrückige Hausameise

Lasius emarginatus



Wissenswertes über das Insekt

Aussehen:

Die Arbeiterinnen der Rotrückigen Hausameise (*Lasius emarginatus*) haben einen schwarzen Körper mit roter Brust und sind ca. 3 - 9 mm lang. Beim Kopf fallen die relativ grossen Augen auf.

Lebensweise und Nahrung:

Die Rotrückige Hausameise kommt an warmen, steinigen Standorten und häufig auch im Siedlungsraum vor. Sie nistet gerne im Boden, auf Bäumen, in Holzbalken oder in Gebäuden. Die Tiere ernähren sich von den zuckerhaltigen Ausscheidungen der Blattläuse, fressen aber auch kleinere Insekten. Bei schlechten Witterungsbedingungen dringen sie gerne in Häuser ein und suchen dort Ersatznahrung. Die Ameisen können ganzjährig im Haus auftreten. In der freien Natur kommen sie vom Frühjahr bis zum Herbst vor.

Biologie und Verhalten:

Im Laufe von Juli - August schwärmen die geflügelten Männchen und Weibchen. Sie fliegen aus dem Nest, paaren sich, und die befruchteten Weibchen legen daraufhin neue Kolonien an. Die Tiere können ausserordentlich schnell laufen und sich optisch gut orientieren.

Schaden:

Als Holzameise kann die Rotrückige Hausameise Holzbalken, Kork- und Styroporisolation durchlöchern und dort Schäden anrichten. Dazu kann sie im Wohnbereich, insbesondere in der Küche im Zusammenhang mit Nahrungsmitteln, äusserst lästig werden.

Vorbeugung/Prävention:

Äussere Ritzen im Grundmauerwerk von Gebäuden sollten verschlossen und Fenster und Türen entsprechend abgedichtet werden. Auf Kork- und Styroporisolation sollte wenn möglich verzichtet werden. Im Gartenbereich sollte unter Steinplatten anstatt von Sand grober Kies verwendet werden. Lebensmittel sollten gut verschlossen aufbewahrt und vergossene zuckerhaltige Stoffe umgehend beseitigt werden.